

## Über einen neuen Wuchsort von *Huperzia selago* (L.) BERNH. ex SCHRANK. et MART. im Westerwald

R. N. NEUROTH u. E. FISCHER, Montabaur

Im April 1978 gelang uns im MTB **5412** ein Fund von *Huperzia selago* an einem ungewöhnlichen Standort. Es handelt sich hierbei um ein Alnetum glutinosae im Bereich der Westerwälder Seenplatte, mit folgenden Begleitpflanzen: *Equisetum fluviatile*, *E. sylvaticum*, *Chrysosplenium oppositifolium*, *Utricularia vulgaris*, *Sphagnum spec.* Gemessener pH-Wert: 6,8. Der Fundort ist im Laufe des Jahres überschwemmt und stellt daher ein Kuriosum unter den deutschen *Huperzia*-Standorten dar. Vermutlich handelt es sich hierbei um den individuenreichsten (ca. 50 Exemplare) und letzten existenten Fundort im Westerwald. Eine weitere Lokalität wird in neuerer Zeit von W. MEYER (1965) beschrieben, an welcher jedoch nur 3 Exemplare vorkommen; dieser „Standort wird nicht mehr lange bestehen, da in der Nähe Erdbewegungen durchgeführt werden und außerdem der Einschlag des umgebenden Fichten-Hochwaldes in absehbarer Zeit fällig sein dürfte“ (MEYER 1965). Sofern das Gebiet nicht touristisch erschlossen wird, hat unser Fundort eine Chance, noch sehr lange weiterzubestehen, da *Huperzia selago* hier auch keine Gefahr durch Konkurrenzpflanzen droht.

### Literatur

MEYER, W.: Ein außergewöhnlicher Bärlapp-Standort bei Rüscheid (Kr. Neuwied). *Decheniana* **118** (1), 53–54, Bonn 1965.

## Über einen neuen Fundort des *Asplenium x germanicum* auct. im Westerwald

R. N. NEUROTH u. E. FISCHER, Montabaur

Im April 1979 entdeckten die Verfasser im oberen Gelbachtal, nahe bei Wirzenborn, einen Stock von *Asplenium x germanicum* auct. (Deutscher Streifenfarn), welcher einen Bastard zwischen *A. trichomanes* (n = 36) und *A. septentrionale* (n = 72) darstellt. Derselbe wächst in einer Felswand mit den Elternarten sowie *Cladonia cornuta*, *Cladonia pyxidata* und *Lepraria chlorina*. *A. x germanicum* gehört im Westerwald zu den sehr seltenen Pflanzenarten; den Verfassern sind lediglich 5 rezente Vorkommen bekannt. Es handelt sich bei diesem Fund um den Erstnachweis vom Deutschen Streifenfarn für das Meßtischblatt **5513**.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Neuroth R. N., Fischer E.

Artikel/Article: [Über einen neuen Wuchsort von Huperzia selago \(L.\)  
BERNH. ex SCHRANK, et MART, im Westerwald 50](#)